

# Dr. Karl Schumann operiert beim Hilfseinsatz in Indien

Der Chefarzt des Evangelischen Krankenhauses reiste zum zweiten Mal dorthin. Ein weiterer Einsatz im Jahr 2017 ist geplant

Im indischen Bangalore verbrachte Dr. Karl Schumann gerade knapp zwei Wochen seines Jahresurlaubs. Er arbeitete im dortigen Narayana Health Hospital, um Menschen zu helfen, die sich keine Operation leisten können, obwohl sie dringend eine solche benötigen.

Der Chefarzt der Klinik für Plastische/ Ästhetische Chirurgie und Handchirurgie am Evangelischen Krankenhaus Hattingen arbeitete kostenlos mit einem internationalen Team aus Deutschen, Schweizern und Österreichern für die Hilfsorganisation Interplast. „Wir waren drei plastische Chirurgen“, erzählt Dr. Schuhmann, „außerdem waren ein Kieferchirurg, zwei Anästhesisten, eine Allgemeinmedizinerin, eine OPSchwester sowie zwei Kinderärz-

te vor Ort. Insgesamt kamen sechs Ärzte des zehnköpfigen Teams aus NRW.“ Alle Ärzte nutzten Urlaubstage für diesen Hilfseinsatz und operierten hauptsächlich Verbrennungen an Gesicht und Hals sowie Kiefer- und Gaumenspalten.

Diese Verbrennungen – größtenteils im Gesicht und am Hals sowie an den Händen – sind sehr häufig und oft sehr schwer. In Indien wird an vielen Orten noch auf offenem Feuer gekocht. „Durch unsere Operationen können wir es einigen Menschen ermöglichen, ihre Hand endlich wieder benutzen zu können“, so Dr. Schuhmann. „Einige Patienten konnten wir in diesem Jahr zum zweiten Mal operieren und so eine erhebliche Verbesserung des Zustandes erzielen“, berichtet der Plasti-

sche Chirurg über seinen zweiten Hilfseinsatz im Süden von Indien.

Schuhmann und das Team haben in Bangalore 80 Patienten behandelt und mehr als 100 Operationen durchgeführt. „Ohne die tatkräftige Unterstützung der Organisation Welfare Friends vor Ort und die finanziellen Mittel durch Spenden wäre unser Einsatz nicht möglich gewesen“, erklärt der EvK-Chefarzt.

Die humanitären Einsätze sind Dr. Schuhmann ein besonderes Anliegen. „Für 2017 habe ich schon wieder einen Einsatz in Indien geplant“, erklärt er. Auch andere Mitglieder seines Team in Hattingen und Bochum sind für humanitäre Zwecke im Einsatz. Erst Ende 2015 operierte Babak Esfahani mit Interplast im Iran.



**Dr. Karl Schumann operierte in Indien auch viele Kinder, die sich eigentlich keine Operation leisten können.**

FOTO: AKBH

